

Verwendung eines DATEV-Scanners & DATEV-Export

Der [Plustek eScan A280](#) ist ein eigenständiger Netzwerkschanner, der speziell für die Digitalisierung von Papierbelegen entwickelt wurde. Er ermöglicht es, Dokumente, ohne die Notwendigkeit eines externen Computers zu scannen, zu speichern und zu versenden.

Dieser Scanner kann so konfiguriert werden, dass er **gescannte Belege direkt an Ihr Steuerbüro übermittelt**. Durch die programmierbare Benutzeroberfläche können Sie individuelle Schaltflächen für häufige Belegarten wie Praxisbedarf, Bewirtung, Tankbelege oder Lieferantenrechnungen erstellen. Dies ermöglicht es, einen Stapel von Belegen in den Scanner einzulegen, die **entsprechende Kategorie** (z.B. Medikamente 19%) auszuwählen, und die Dokumente werden automatisch digitalisiert und per Mail an Ihr Steuerbüro gesendet.



Auch ist der Scanner [SCANDINAVIER](#), speziell für die Integration mit [DATEV Unternehmen online](#) entwickelt worden und eine [direkte Übertragung](#) der Belege an das DATEV-Rechenzentrum ermöglichen.

Die Systeme bieten auch eine Smartphone-APP um kleinere, nicht scannfähige Belege wie z.B. Bäckerei-Belege für interne Bewirtung oder Tankrechnungen im Foto-Verfahren einzufügen.

Um Ihre **Einnahmen-** ggf. **Ausgaben-Buchungen** (z.B. Portokosten, Tankbelege) und alle relevanten Daten **für das Steuerbüro** ohne Listen und Zettel aus dem Praxisprogramm zu **exportieren**, sollten wir nach Rücksprache mit dem Software-Anbieter den Datev-Export aktivieren. Auch stellt dieser standardisierte Export eine **Mindestvoraussetzung für die Zusammenarbeit mit Smartemis** da.

Ihr Praxisprogramm kann **so eingestellt werden, wie Ihr Steuerberater es benötigt**. Im Effekt müssen Sie dann **keine Listen mehr führen** und versenden.

Das **Steuerbüro** muss somit **keine Listen mehr abtippen** und bearbeiten. Der **Stundensatz** im **Steuerbüro** bemisst sich i.d.R. an Ihrer **Bilanz-Summe, somit ist jede eingesparte manuelle Arbeit wertvoll**.

Kostenintensive Kommunikation mit dem Steuerbüro vermeiden:

1. Manuelle Übermittlung vermeiden:

Die manuelle Übertragung von Daten ist eine der kostenintensivsten Arten der Kommunikation mit dem Steuerbüro.

2. Grund für hohe Kosten:

Steuerbüros berechnen ihren Aufwand häufig auf Basis des verwalteten Bilanzvolumens und ihres Stundensatzes. Jede manuell erfasste Zahl erhöht den zeitlichen Aufwand und damit die Kosten.

3. Effizienz steigern:

Je digitaler und strukturierter die Daten an das Steuerbüro übermittelt werden, desto geringer ist der administrative Aufwand und entsprechend günstiger die Abrechnung für die Praxis.

[Online-Gesprächstermin direkt mit dem Smartemis IT-Team vereinbaren](#)